

Duales Studium- eine gute Idee?

Beitrag von „CDL“ vom 28. März 2024 23:57

Zitat von kodi

Was bringen 1 oder 2 Praxistage? Das finde ich schlechter als die zusammenhängenden Praktikumsphasen.

- Bei allen mehrstündigen Fächern sieht man dann nur einen Teil der Stunden.
- Schulische Belastungen, die zum Abbruch/Ausscheiden aus dem Dienst führen, erfährt man erst in Vollzeit.
- Wer betreut die Studis bei ihrem Praxistag?

In meiner Studienordnung gab es mehrere Praktika während des Lehramtsstudiums. Neben Blockpraktika waren darunter auch mehrere Tagespraktika (ich meine, es waren in zwei der drei Fächer Tagespraktika zu absolvieren). Tagespraktika liefen dann über ein Semester, wobei man an einem festen Wochentag in diesem Semester an einer Schule war als Praktikumsgruppe, reihum Unterricht gehalten hat eine Stunde lang und im Anschluss diesen gemeinsam mit einer Lehrperson von der Hochschule, sowie der regulären Lehrkraft der Klasse reflektiert hat. Den restlichen Unterricht tun in dem Fach in der Woche haben wir nicht gesehen, das war aber kein Problem, da es klare Zuweisungen von Themen gab, die wir dann eben in Stunde X umzusetzen hatten.

Ich habe das tatsächlich als deutlich ergiebiger empfunden als die Blockpraktika, weil es erheblich engmaschiger begleitet und betreut wurde und auch deutlich detaillierter und mit mehr Zeit sämtliche Unterrichtsversuche aufgearbeitet wurden, inklusive der gemeinsamen Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten. Gerade im Hinblick auf das Ref und was dort dann verlangt wurde habe ich davon am meisten profitiert.

Ich würde insofern annehmen, dass es letztlich sehr stark auf die genaue Umsetzung ankommt, wie ergiebig diese Praxistage dann sind.